

Xylophon



Auris
PEXY211: 11 Töne, c-diatonisch, Marimba



PEXY112
12 Töne, c- diatonisch

- PEXY107: 7 Töne, pentatonisch**
- PEXY108: 8 Töne, c-diatonisch, C-Dur**
- PEXY208: 8 Töne, c-diatonisch, Marimba**

Wer kennt es nicht, das Xylophon? Es kommt im afrikanischen Kulturkreis und in verschiedenen südamerikanischen Regionen wie auch im asiatischen Raum vor. Bereits im Mittelalter war das Xylophon im deutschsprachigen Raum unter der Bezeichnung Strohfidel oder Hölzernes Gelächter bekannt. Carl Orff hat dieses urtümliche Instrument etwa um 1910 für sein "Schulwerk" wieder belebt. Ein einfaches, aber zugleich so vielseitiges Instrument. Ideal für Kinder mit und ohne musikalische Erfahrung.

Den Unterschied im Klang bestimmt hier in erster Linie nicht die Holzsorte, sondern der Resonanzraum, da der Klang von Holzplatten im Gegensatz zu denen aus Metall nur kurz anhält. Daher ist es wichtig, dem Klang einen geeigneten Raum zum Nachschwingen zu geben. Beim Xylophon ist das meist ein größerer Kasten unter den Klangstäben.

Die Xylophone von Auris sind aus leicht zusammensteckbaren Kiefernplatten aufgebaut. Die schweren Klangstäbe aus Akazienholz liegen locker auf und lassen sich austauschen. Der Klang ist kräftig und klar.

Inkl. 2 Schlägel